

Abenteuerspielplatz für Mensch und Hund

Der Oberharz ist im April erstmalig Veranstaltungsort für das Survival-Event „The Game“ – Tickets ab sofort erhältlich

Altenau. Der Oberharz wird am 23. und 24. April erstmals Ort für ein Survival-Event aus der Hundeszene. „Wenn dein Leben zu einem Spiel und ein Spiel zu deinem Leben wird“, ist das erklärte Motto des Konzepts von „The Game“. Es lockt die mutigen Starter nicht nur aus ihrer Komfortzone, sondern lässt sie in einer neuen Realität landen, die mit Komfort nur wenig zu tun hat, schreiben die Veranstalter in der Ankündigung. Wer Lust hat, sich mit seinem Vierbeiner in ein mutiges Abenteuer zu stürzen, kann sich jetzt anmelden.

Schauplatz für Level 1 des Events ist der Oberharz rund um Clausthal-Zellerfeld und Altenau. Im Herzen des nördlichsten Mittelgebirges Deutschlands durchqueren die Teilnehmer unter anderem das Unesco-Welterbe mit zahlreichen historischen Teichen, Gräben und Wasserläufen inmitten idyllischer Bergwiesen. „Für die Teilnehmer bleibt jedoch nicht viel Zeit, die traumhafte Landschaft zu genießen. Für sie wird der Oberharz zum Abenteuerspielplatz“, sagt Katharina Dundler, Leiterin der Tourist-Informationen Oberharz.

Bei „The Game“ starten maximal 100 Zweierteam mit mindestens einem und maximal vier Hunden in das Abenteuer. Den genauen Ort, an dem es losgeht, erfährt jedes Team erst 24 Stunden vor dem Start, heißt es von dem Veranstalter. Bis dahin ist ausschließlich die Region bekannt. Das Spiel dauert zwei Tage und eine Nacht. Tagsüber navi-

Bei „The Game“ müssen zwei- und vierbeinige Teilnehmer verschiedene Aufgaben lösen.

Foto: Van Luettjen



gieren die Teams mit Karte und Kompass mit dem Ziel durch das Gelände, eingezeichnete Orte zu finden, die Aufgabe dort zu lösen und die Punkte dafür zu erspielen. Die Karten sind dabei stark vereinfacht, da die Zwei- und Vierbeiner ihren eigenen Weg finden müssen. Erschwert wird diese Aufgabe mit Aktionen für Mensch und Hund durch Spielregeln, die zum Beispiel die Nutzung von Handys, Smartuhren und weiteren Luxusgegenständen ausschließen. Vieles kann im Nightcamp gekauft werden, sofern dieses mit genügend Punkten in der Tasche gefunden wird. Natürlich

wird aber am Versorgungsstand für Wasser, Flüssignahrung, Müsliriegel und Obst als Tagesproviant für teilnehmende Zwei- und Vierbeiner gesorgt.

„Ein Kampf gegen den inneren Schweinehund steht bevor, gegen Durst, Hunger, Zeit, Müdigkeit und vor allem gegen Frust. Immer wieder Frust, wenn der Weg doch der falsche war oder die Punkte verspielt wurden“, erklärt Melanie Knies, Veranstalterin von „The Game“. „Ist die Aufgabe geschafft und der Punkt im Sack, heißt das noch lange nicht, dass er auch schon sicher im Camp ist. In das Teilneh-

merfeld eingeschleuste Gauner teams tragen die Berechtigung zum Stibitzen in der Tasche.“

Begleitet wird das Event unter anderem vom Harzer Tourismusverband und den Tourist-Informationen Oberharz, die mit den Veranstaltern von „The Game“ über Facebook und Instagram auf den Kanälen „Harz: Magische Gebirgswelt“, „Oberharz“ und „Camp Canis“ sowie über den Blog „maddie-unterwegs“ Blicke hinter die Kulissen ermöglichen. Weitere Informationen gibt es unter www.oberharz.de, Tickets sind unter www.campanis.de erhältlich. red